Fröhlich-bunte Begegnungen

Gelterkinden | «Mitenand»-Fest am Flüchtlingstag

Bei Musik, Gesang und Tanz, bei Gesprächen und gemeinsamem Essen kommt man sich näher. Den nationalen Flüchtlingstag feierte am 16. Juni eine frohe Gemeinschaft zum zweiten Mal auf dem Begegnungsplatz der katholischen Kirche Gelterkinden. Zu dessen Organisation haben viele Helfende beigetragen: Gastgeber Christoph Wiederkehr und Moderator Thomas Brand; der Verein «Freiwillige für Flüchtlinge Gelterkinden und Umgebung» (FFGU), der sich jeden Dienstag im «Jundt-Huus» um die Flüchtlinge kümmert und ein verführerisches Kuchenbuffet aufgebaut hatte; Brigitte Heckendorn, die den monatlichen Frauen-Treff mit ausländischen und Schweizer Frauen im reformierten Kirchgemeindezentrum organisiert, und die Teilnehmenden ihres Deutschkurses, welche die Begrüssung in ihren 15 Landessprachen mitgestalteten und für das Buffet Spezialitäten ihrer Länder gekocht und gebacken hatten.

Der Basler «Surprise»-Chor – ein weiteres Beispiel von Miteinander an diesem internationalen Fest. Bild zvg

Die rumänische Gipsy-Star-Band aus Mülhausen sorgte mit rassigen Klängen für Stimmung. Etwas schade, dass die Darbietung der kurdischen Tanzgruppe aus Basel kurz nach Veranstaltungsbeginn noch wenig Publikum und kaum Tanzbegeisterte fand.

Bei Eröffnung des farbenfrohen und verheissungsvoll duftenden Buffets entstanden dann lange Warteschlangen. Doch genossen die Anwesenden die bunte Auswahl auf ihren Tellern an den inzwischen gut besetzten Tischen, als der «Surprise»-Strassenchor unter der mitreissenden Leitung von Ariane Rufino dos Santos seinen bewegenden Liedervortrag zum Besten gab. Die Texte der Lieder schilderten oft die Situation der Singenden, was die Zuhörerschaft nachdenklich stimmte. Dass gemeinsames Singen jedoch heilend und belebend wirken kann, war der Inhalt des letzten, zusammen mit dem Publikum gesungenen Liedes. In die Trachten ihres Landes gekleidete Frauen aus Eritrea boten frisch gebrauten Kaffee an.

Das fröhliche Miteinander endete um 21 Uhr und hinterliess die Hoffnung, dass das Interesse für unsere aus fernen Ländern geflohenen Mitmenschen nachhaltig und der Integration förderlich ist. Das internationale Buffet, Kaffee und Kuchen waren kostenlos, Sammelboxen für freiwillige Spenden standen bereit. Den diesjährigen Festerlös von 2500 Franken überweist die FFGU der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SRH) für die soziale und berufliche Integration von Flüchtlingen.

Ursula Handschin, Gelterkinden